

## Zukunftsfaktor Wissen und Fähigkeiten:

### Wie wird die Beschaffung von Weiterbildung und Coaching digital?

Quelle: Foto: damircudic / Getty Images



Die Corona-Pandemie hat die Defizite der Digitalisierung in Deutschland schonungslos offengelegt, gleichzeitig aber in zahlreichen Bereichen auch für eine enorme Beschleunigung gesorgt. Von einem Tag auf den anderen wurden vielerorts ganze Unternehmensabteilungen ins Homeoffice geschickt. Plötzlich standen Unternehmen vor der Herausforderung, dass alle relevanten Informationen den Mitarbeitern digital zur Verfügung stehen mussten.

Aber nicht nur in Krisen müssen Mitarbeiter auf dem neuesten Wissensstand sein. Der digitale Wandel bringt in immer kürzeren Abständen Neuerungen mit sich und beschleunigt den Verfall von Wissen so stark, dass Mitarbeiter ständig vor neue Herausforderungen gestellt werden. Als Antwort darauf setzen zukunftsfähige Unternehmen auf lebenslanges Lernen, die persönliche Bereitschaft der Mitarbeiter, sich den veränderten Bedingungen zu stellen und diese aktiv mitzugestalten. Die Möglichkeit, Weiterbildungen und Coachings zeit-, orts-, sowie formatunabhängig wahrnehmen zu können, ist dabei ein essenzieller Faktor.

#### Digitaler Wandel: Herausforderungen für den Einkauf

Die Digitalisierung hat auch speziell für den Einkauf disruptiven Charakter. Durch die Automatisierung entfallen im operativen Einkauf ganze Aufgabenfelder und Funktionen. Künstliche Intelligenz (KI) und Robot Process Automation (RPA) sorgen dafür, dass immer mehr Beschaffungsabläufe

digital und autonom vonstattengehen. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen und Erwartungen an den strategischen Einkauf.

Der Einkauf avanciert durch die Digitalisierung zu einem Businesspartner, der die Prozesse im Unternehmen maßgeblich mitbestimmt. Zweifelsohne, der Einkauf muss in digitalisierten Unternehmen neue Herangehensweisen entwickeln.

Nichtsdestotrotz muss der Spagat zwischen Basisaufgaben, darunter Bedarfsbündelung und -management sowie Qualitätsmanagement und neu entstandenen Verantwortungsbereichen wie Zufriedenheit der Endnutzer, Prozesseffizienz sowie der Beitrag zu Innovationen geschafft werden.

Doch das bedeutet nicht nur für die Mitarbeiter im Einkauf, ihre Qualifikationen und Kompetenzen zu erweitern. Entwicklungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung können nur als Ganzes und nicht losgelöst voneinander betrachtet werden. Ganze Unternehmen müssen neue Wege einschlagen. Agilität, Flexibilität und Kollaboration sind über alle Bereiche hinweg wichtig und gehören zum Anforderungsprofil. Denn die Chancen, die dadurch entstehen, zahlen langfristig auf den gesamten Organisationserfolg ein.

#### Self-Service in digitalisierten Zeiten

Unternehmen haben aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten Monaten in rasantem Tempo Innovationen umgesetzt und große Schritte in Richtung Digitalisierung getan. Daraus resultierten neue Fachgebiete, für welche Mitarbeiter geschult werden müssen – dafür ist es auch nötig, dass sie die Voraussetzungen finden, sich selbstständig neues Wissen und Fähigkeiten anzueignen.

Was braucht es dafür? Es braucht Selbstbedienungsangebote für den Einkauf und die Buchung von Weiterbildungsangeboten und Coachings. Die Voraussetzung für diesen Self-Service sind digitale Prozesse. Nur wenn Mitarbeiter über wenige Klicks genau das buchen können, was sie brauchen – sei es eine Präsenz- oder Online-Veranstaltung oder auch ein Coaching –, werden sie Angebote auch dann nutzen, wenn sie fernab des Büros arbeiten.

### Status quo der Beschaffung von Weiterbildung und Coaching

Oftmals ist die Beschaffung von Seminaren und Coachings von langwierigen und aufwendigen Genehmigungsschleifen geprägt. Besonders deutlich wird das am Beispiel einer Seminarbuchung: Mitarbeiter googeln eigenständig nach Weiterbildungsmöglichkeiten, anstatt von Best Practices zu profitieren. Die Personalabteilung kümmert sich manuell um administrative Prozesse wie der Anbieter-Prüfung: Kommt der Seminaranbieter in Frage? Besteht ein Rahmenvertrag bei einem ähnlichen Anbieter? Hinzu kommen Stornierungen und Umbuchungen, dadurch verliert sie wertvolle Zeit für ihre eigentliche Expertise, nämlich die Mitarbeiter zu beraten. Der Einkauf hingegen schlägt sich mit Belegen unterschiedlichster Lieferanten herum. Die Beschaffung von Weiterbildung und Coaching ist somit schlichtweg alles andere als automatisiert und effizient.

### Digitalisierung in der Beschaffung von Weiterbildung und Coaching

Genau das ist der Knackpunkt: Betriebswirtschaftlich gesehen verbirgt sich in der Beschaffung von Seminaren und Coachings in den meisten Unternehmen ein erhebliches Einsparpotenzial. Allerdings nicht in der Reduzierung von Weiterbildungsangeboten, sondern mithilfe von Online-Lösungen, die das gesamte Angebot an Weiterbildung und Coaching zentral auf einer Plattform bündeln.

Alle benötigten Informationen können einfach recherchiert und mit ein paar Klicks angefordert werden. Der gesamte Bestellprozess ist zudem online nachvollziehbar und die Bündelung sämtlicher Lieferanten zu einem einzigen Kreditor trägt zu einer erheblichen Verschlankung der Einkaufsprozesse bei. Durch Onlinelösungen ist der gesamte Prozess standortunabhängig und zukunftsfähig: Egal ob Bestellungen, Genehmigungen oder Rechnungsfreigaben – jeder Schritt kann von jedem Ort und jederzeit vorgenommen werden.

Durch diesen einheitlichen Prozess sparen Mitarbeiter, Personalabteilung und Einkauf Zeit und somit einen nicht unerheblichen Betrag an Prozesskosten.

### Entscheidender Erfolgsfaktor: Mitarbeiter zukunftsfähig machen

Der wirtschaftliche Druck, der aktuell auf Unternehmen lastet, ist immens hoch. Dennoch sollte jetzt in die Entwicklung von Wissen der Mitarbeiter investiert werden, denn: Qualifizierte Mitarbeiter sind eine entscheidende Säule der Zukunftssicherung für Unternehmen und Innovationen können nur entstehen, wenn das nötige Know-how jederzeit verfügbar ist. Der Einkauf hat hier die Chance, den entscheidenden Beitrag zu leisten und einen einfachen und transparenten Beschaffungsprozess bereitzustellen.

Denn neue Technologien bedeuten nicht automatisch mehr Aufwand. Anbieter wie Haufe bieten Unternehmen eine bedarfsgerechte Implementierung maßgeschneiderter Lösungen, die komplette Integration in die bestehende Systemlandschaft sowie zuverlässigen Kundenservice.

**Über die an die jeweiligen Unternehmensprozesse angepassten Plattformen werden alle Prozesse rund um Recherche, Beschaffung, Verwaltung und Abrechnung von Coaching oder Weiterbildung digitalisiert und vereinfacht. Mitarbeiter können damit Weiterbildungen, Seminare und Coachings, die für die eigene Arbeit und Entwicklung notwendig sind, zeit- und ortsunabhängig bestellen.**

#### Timo Scheja

Experte für die Plattform-Lösungen Haufe Semigator und Haufe Coaching

Telefon: +49 30 206034 041

Mobil: +49 171 480 44 96

E-Mail: [Timo.Scheja@haufe.com](mailto:Timo.Scheja@haufe.com)

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.haufe.de/einkauf](http://www.haufe.de/einkauf)